Fischfang wie vor 1000 Jahren

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **14 (1938)**

Heft 36

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-754249

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Mit dem Elfzack gestochene Beute. — *Harponné!*

Vorne auf der Spitze des Bootes steht Branko, im Begriffe, eine Scholle an seinen Siebenzack zu bekommen. Sie wird ihm nicht entweichen, denn Branko ist der talentierteste und erfolgreichste Stecher von Novigradi.

A l'avant de son bâteau prêt à harponner le poisson, voici Branko, le meilleur pêcheur de Novigradi.

Fischfang wie vor 1000 Jahren

Photos Binger

In dem dalmatinischen Städtchen Novigradi an der blauen Adria wird der Fischfang heute noch wie vor undenklichen Zeiten auf die gleiche sonderbare Art betrieben: die Fische werden gestochen. Auf dem offenen Meer zur Nachtzeit mit Hilfe starker Lampen, den steinigen Ufern entlang auch zur Tageszeit, werden die Fische mit der uralten Sieben- oder Elfzackgabel erbeutet, ein Handwerk, das an Ursprünglichkeit und Wildheit nichts zu wünschen übrigläßt.

Aujourd'hui comme il y a mille ans

A Novigradi, sur la côte yougoslave de l'adriatique, on pratique encore l'archaïque pêche à la fourche.

Blick auf Novigradi mit dem Velebitgebirge im Hintergrunde.

Vue de Novigradi, sur les rives de l'adriatique. A l'arrière-plan la chaîne du Velebit.